

Jugendliche Befähigen – der Beitrag der Jugendsozialarbeit zu Bildung

29.11.2011

Halle (Saale), Diakonie Mitteldeutschland

EINDRÜCKE



Landespfarrer Peter Nietzer (Diakonie Mitteldeutschland) führt mit einer Andacht in den Tag ein.



Ingrid Scholz (Vorstandsmitglied der BAG EJSA) begrüßt die Tagungsgäste und erläutert, wie die BAG EJSA zu ihrem Jahresmotto „Lebensmittel Bildung“ – Evangelische Jugendsozialarbeit für Befähigung und Teilhabe“ kam.



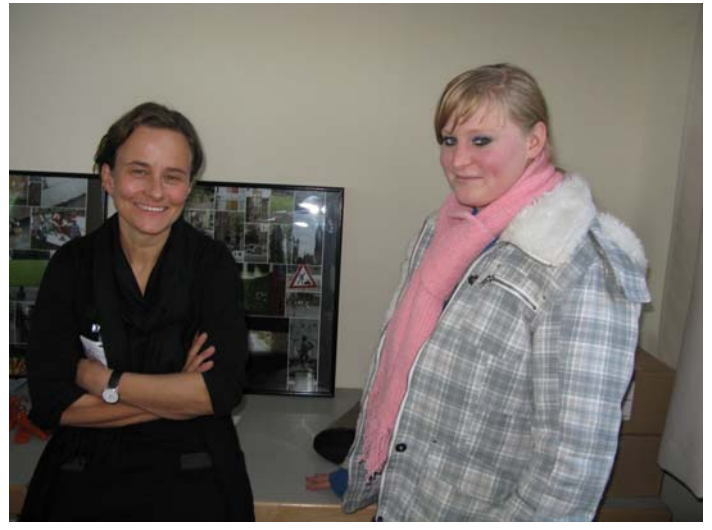
Axel Geißendörfer (Evangelische Hochschule Nürnberg) erläutert, was Nachhaltigkeit in der Jugendsozialarbeit aus pädagogischer Sicht sein kann.



Christine Lohn (Diakonie Mitteldeutschland) stellt interessante Zahlen und Fakten zu den Rahmenbedingungen der Arbeit und zum Selbstverständnis der Fachkräfte in der evangelischen Jugendsozialarbeit vor.



Jugendliche aus dem Fotoprojekt „Lebensmittel Bildung“ präsentieren ihre Fotocollagen ...



... und geben den TeilnehmerInnen der Veranstaltung dazu Auskunft, was sie mit den einzelnen Motiven persönlich verbinden.



Andreas Hesse (Fundraiser der Diakonie Mitteldeutschland) stellt das sehr erfolgreiche Projekt „Kindern Urlaub schenken (KUS)“ vor.



Theo M. Lies (Pressebüro Lies, Halle) moderiert ...



... die Gesprächsrunde „Zugänge zu Bildung schaffen – Wie kann das gegen?“



Angela Papenburg (Günter Papenburg AG, links) und Ingrid Scholz (Vorstand BAG EJSA)



Heike Spiess (Jobcenter Halle)



Clemens Raudith (Jugend- und Familienzentrum St. Georgen, Halle)